

Information der betroffenen Person bei der Direkterhebung von personenbezogenen Daten (Art. 13 DS-GVO)

Verantwortlicher:

Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen – KVN
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Berliner Allee 22
30175 Hannover (Deutschland)

Gesetzlicher Vertreter:

Mark Barjenbruch, Vorstandsvorsitzender,
Dr. Jörg Berling, stellvertretender Vorstandsvorsitzender,
Tel: 0511 380 – 4800
Fax: 0511 380 – 3491
E-Mail: info@kvn.de

Datenschutzbeauftragter:

Datenschutzbeauftragter der KVN,
Tel: 0511 380 - 4800,
E-Mail: datenschutzbeauftragter@kvn.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Zweck der Verarbeitung ist die Durchführung eines Bewerbungsverfahrens zum Abschluss eines Beschäftigungsverhältnisses mit der KVN.

Die Bewerbungsdaten werden von der Bewerberin / dem Bewerber auf der Plattform „kvnhann.pi-asp.de“ erfasst, die von der Firma P&I betreut wird. Eine Übertragung an die KVN erfolgt verschlüsselt.

Eine Weitergabe von Bewerberdaten durch die KVN an Dritte erfolgt nicht.

Für die vorgenannte Zwecke werden die nachfolgenden Datenkategorien verarbeitet:

- Personenstammdaten (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse etc.)
- Qualifikationsmerkmale
- Lebenslauf
- Ggf. Information über Schwerbehinderung

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO erforderlich: Anbahnung eines Beschäftigungsverhältnisses gem. § 26 BDSG i.V.m. Art. 88 DS-GVO.

Kategorien von Empfängern:

Unternehmensbereich Personal, Fachabteilung (in der die Tätigkeit aufgenommen werden soll), Personalrat, Dienststellenleitung, Vorstand, ggf. Schwerbehindertenvertreter

Auftragnehmer (Auftragsverarbeiter):

Firma P&I Personal & Informatik AG, Kreuzberger Ring 56, 65205 Wiesbaden

Datentransfer in ein Drittland:

Es ist keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Die im Zusammenhang mit den oben genannten Verarbeitungstätigkeiten anfallenden Daten löschen wir, nachdem die Speicherung für eine rechtmäßige Erfüllung der KVN obliegenden Aufgaben nicht mehr erforderlich ist, oder schränken die Verarbeitung ein, wenn gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen. Im Regelfall werden die Daten nach 6 Monaten gelöscht.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 17 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Soweit die Datenverarbeitung auf einer Einwilligung beruht, haben Sie ein Recht Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten bzw. an den Ihnen ggf. bekannten Ansprechpartner.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen

Prinzenstraße 5, 30159 Hannover

Tel. 0511-120 4500

Fax. 0511-120 4599

Internet: www.lfd.niedersachsen.de

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten über die betroffene Person ist aus vorvertraglichen Gründen zur Prüfung der Geeignetheit des Bewerbers und für den Abschluss eines Arbeitsvertrags erforderlich.

Ohne eine Bereitstellung kann die Bewerbung nicht berücksichtigt werden, sodass kein Arbeitsverhältnis zu Stande kommen kann.